

21 2 1 2 A 1' 4 3 2 3 2 1' 1 2 3 4' 2

4 3 2 1' A 4 3 2 1' 1. 2.

2 4 3 2 3 2 1' 1 2 3 1' 2 1' 2 3

**B** 1 2 3 1 2 3 1 2 3 1 1 1 1

4 3 2 1' 4 3 2 1'

1 1 1 1 1 1 2 3 1' 1' 2

1. 2.

Da Capo!

Der Dreiklang plus der Oktave des Grundtones (Beispiel g h d g1) hat einen dichten und vollen Klang, der sich am besten in der mittleren Lage der Harfe entfaltet. Beim letzten Tanz der Sonne wechselt sich die Grundstellung (Grundton-Terz-Quint-Oktave) mit der ersten Umkehrung (Terz-Quint-Grundton-Dezime) ab. Bei der ersten Umkehrung liegt also die Terz im Bass und die Oktave der Terz (=Dezime) oben. Das "größere Loch" beim Griff ist nun zwischen Mittel- und Zeigefinger. Forme die Griffe in der Luft und setze dann alle Finger gleichzeitig auf die Saiten. Deine Augen orientieren sich dabei am linken Daumen, die Finger sollten ihre Plätze selbständig finden.

Ⓐ "D/fis" bedeutet: D-Dur mit fis im Bass.